

- X. Ordnung der in Verwirrung geratenen Zeitrechnung.
Julianischer Kalender — 67 Tage eingeschaltet. Neujahr 1. Januar.
Bis 1700 bei den deutschen Protestanten (18. Juni alten Stils
Schlacht bei Fehrbellin), noch jetzt bei den Russen.
(Vgl. Gregor XIII. geht 1582 vom 4. sogleich auf den 15. Ok-
tober. — **Gregorianischer Kalender** oder neuer Stil.)
Vgl. Cäsar mit Alexander d. Gr., Karl d. Gr., Friedrich d. Gr.,
Napoleon I., Cromwell, Wallenstein.

§ 48.

Cäsars Ermordung und ihre Folgen.

Cäsar hat in einem Friedensjahre mit seinem gewaltigen Geist
bedeutendes geleistet.

Mitten aus seinem Werk wird er gerissen durch seine Ermordung.

Es bildet sich eine Verschwörung von etwa 60 Mitgliedern unter
M. Junius **Brutus** und C. **Cassius**.

15. März (Iden) 44 **Cäsar ermordet.** — Von 23 Dolchstichen durch-
bohrt, fiel er entseelt am Fuße der Bildsäule
des Pompejus nieder.

Beweggründe: Brutus — Wiederherstellung der Republik.
Cassius — Rache wegen Zurücksetzung.
Die andern trieb Selbstsucht.

Veranlassung: Anbieten der Königskrone durch Antonius.

Trotz des dreimaligen Ablehnens fürchteten die Republi-
kaner eine baldige Annahme.

Cäsar äußere Zeichen der Königswürde: Purpurtoqa,
goldener Sessel, Lorbeerkranz, Münzen mit seinem
Bildnis.

Ein zweckloses Verbrechen opfert den unerseßlichen Mann der
republikanischen Freiheit, die thatsächlich seit fast 100 Jahren nicht
mehr vorhanden war und bei dem Mangel an republikanischer Tugend
nicht aufrecht erhalten werden konnte.

Nachtheilige Folgen des Mordes.

1. Nach 13jährigem Vergießen von Bürgerblut gelangt man auf den
früheren Stand der Dinge zurück.
2. Cäsar, viel bedeutender als seine Nachfolger, hätte den Staat
leichter und gründlicher geordnet als diese. Was sie gutes schufen,
war fast nur Ausführung seiner Pläne.
3. Das wohlthätige Reformwerk wurde unterbrochen.